

17. Ausschreibung zum CARLO-SCHMID-PROGRAMM für

Praktika in Internationalen Organisationen und EU-Institutionen

HINTERGRUND UND ZIELE:

Die Vereinten Nationen und ihre Unterorganisationen sowie die Institutionen der Europäischen Union sind zu zentralen Foren und Akteuren der internationalen Politik geworden. Deutschlands Rolle in diesem Umfeld ist von stetig wachsender Verantwortung geprägt. Die deutsche Personalpräsenz in Internationalen Organisationen trug dieser Entwicklung jedoch lange Zeit nicht entsprechend Rechnung. Es wurden deshalb auf breiter Ebene Beiträge und Initiativen zur Unterstützung von qualifizierten deutschen Nachwuchskräften mit internationaler Ausrichtung gestartet, wie zum Beispiel die Berliner Initiative für mehr Internationalität (unter Federführung der Robert Bosch Stiftung), die Einrichtung einer Stabsstelle für internationale Personalpolitik im Auswärtigen Amt und die weitreichenden Internationalisierungsbestrebungen deutscher Hochschulen. Das Carlo-Schmid-Programm zählt zu diesen Initiativen. Es ist ein wichtiger Baustein zur Verbesserung der Wettbewerbschancen interessierter und hochqualifizierter junger Akademikerinnen und Akademiker im internationalen Verwaltungsbereich.

Der Völkerrechtler Prof. Dr. Carlo Schmid (1896-1979), einer der Väter unseres Grundgesetzes, der mit seinem Einsatz für die europäische Integration und eine friedliche Kooperation zwischen den Staaten des Europarates den Weg für Deutschlands veränderte Position in der internationalen Politik geebnet hat, soll mit seinem Namen den Charakter des Programms prägen.

Das 2001 gestartete Carlo-Schmid-Programm macht herausragende Studierende und Graduierte im Rahmen eines Praktikums mit den Problemstellungen und Arbeitsweisen im internationalen Verwaltungsbereich vertraut und trägt zur Erweiterung ihrer interkulturellen Kompetenz bei. Darüber hinaus sollen begleitende Aktivitäten die Voraussetzungen und Chancen dieser jungen Leute für eine spätere Beschäftigung im internationalen Tätigkeitsbereich weiter verbessern.

Das Carlo-Schmid-Programm wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst e.V. (DAAD) in Zusammenarbeit mit der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Mercator Program Center for International Affairs (MPC) durchgeführt. Das Carlo-Schmid-Programm wird überwiegend aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert, zudem durch die Stiftung Mercator gefördert.

Das Auswärtige Amt sowie der Tönissteiner Kreis leisten aktive Hilfestellung bei der Betreuung der Stipendiatinnen und Stipendiaten vor Ort.

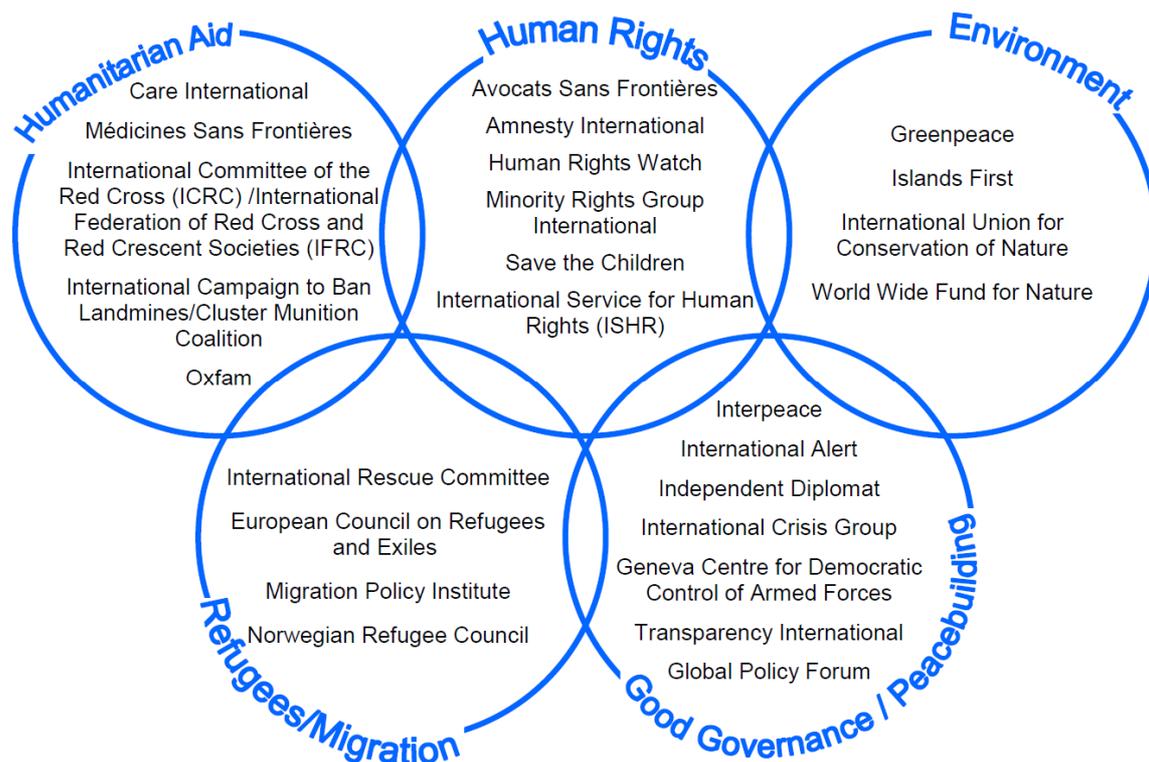
Die von einer Fachkommission ausgewählten Praktikantinnen und Praktikanten erhalten ein Stipendium, das von Einführungsseminaren, einem Sommerseminar und Aktivitäten des Alumni-Vereins begleitet wird.

PROGRAMMBESCHREIBUNG

Um den unterschiedlichen Vorstellungen und Ansprüchen der Studierenden und Graduierten und der Internationalen Organisationen Rechnung zu tragen, werden zwei Programmlinien angeboten:

Programmlinie A: Bewerbungen mit in Eigeninitiative erlangten Praktikumszusagen bei Internationalen Organisationen, Institutionen der Europäischen Union (EU) und ausgewählten Nichtregierungsorganisationen

- Diese Programmlinie richtet sich an Interessenten, die sich eigenständig um ein Praktikum bei einer Internationalen Organisation, bei einer EU-Institution oder einer der folgenden ausgewählten Nichtregierungsorganisationen beworben haben:



- Spätestens zwei Wochen vor der Auswahlitzung muss eine Praktikumszusage vorliegen. Zum Zeitpunkt der Bewerbung im Carlo-Schmid-Programm muss die Bewerbung um entsprechende Praktikumsstellen nachgewiesen werden. (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den separaten „Hinweisen zur Bewerbung“)
- Gefördert werden Praktika mit einer Dauer zwischen drei und sechs Monaten.
- Praktika, die durch das Praktikantenbüro der EU, Generaldirektion Bildung und Kultur, gefördert werden (*stages typiques*), können keine *finanzielle* Unterstützung im Carlo-Schmid-Programm erhalten. Eine erfolgreiche Bewerbung im Carlo-Schmid-Programm eröffnet aber die Möglichkeit, an den begleitenden Aktivitäten des Programms teilzunehmen. Carlo-Schmid-Stipendien werden nur für sogenannte *stages atypiques* vergeben.
- Eine Förderung während der Sommermonate Juli und August ist ausgeschlossen.

Programmlinie B: Bewerbungen auf spezifische Praktikumsangebote der jeweiligen Ausschreibung

- Interessenten können sich auf ein oder zwei der auf der Internetseite des Carlo-Schmid-Programms ausgeschriebenen Praktikumsangebote bewerben. Die Bewerbung muss exakt auf das **spezifische Anforderungs- und Aufgabenprofil** des ausgeschriebenen Praktikums abzielen. Eine Übersicht über die Praktikumsangebote sowie die ausführlichen Praktikumsbeschreibungen finden Sie unter www.daad.de/csp.
- Gefördert werden Praktika zwischen vier und zehn Monaten nach Vorgabe der aufnehmenden Organisation im Anforderungsprofil.

BEWERBUNGSVERFAHREN

- Bewerbungsschluss für beide Programmlinien ist der **24. Februar 2017**.
- Die Bewerbung erfolgt ausschließlich über die [Stipendiendatenbank](#) des DAAD. Bitte wählen Sie das Programm aus. Auf der Seite der Stipendiendatenbank erhalten Sie auch ausführliche Informationen zu den allgemeinen Bewerbungskriterien. Bitte beachten Sie auch die „Hinweise zur Bewerbung“ und die „FAQ“.
- In **Programmlinie A** werden Praktika in EU-Institutionen, im UN-System, in den Bretton Woods-Organisationen, bei NATO, OSZE etc. sowie in ausgewählten Nichtregierungsorganisationen gefördert.
- Für Bewerbungen in **Programmlinie B** müssen die Anforderungen der einzelnen Praktikumsangebote genau beachtet werden. Von Rückfragen bei den Internationalen Organisationen ist ausnahmslos abzusehen.
- **Unvollständige Bewerbungen werden aus formalen Gründen abgelehnt.** Die Verantwortung für eine vollständige Einreichung liegt bei den Bewerberinnen und Bewerbern.

AUSWAHLVERFAHREN

- In einer Vorauswahl werden diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten ermittelt, die zum eintägigen Auswahlverfahren eingeladen werden. Die persönliche Vorstellung umfasst ein **Einzelgespräch** und eine **Gruppendiskussion**. Sie findet in der Zeit vom **29 – 31. Mai. 2017** in Bonn statt. Ausweichtermine für das Auswahlverfahren können leider nicht angeboten werden. Eine Nichtteilnahme bedeutet den formalen Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.
- Die zuständige Auswahlkommission entscheidet über die zu vergebenden Stipendien.
- Etwa vier Wochen nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten alle Bewerberinnen und Bewerber eine Benachrichtigung über den Ausgang ihrer Bewerbung.
- Die Praktika können frühestens im September 2015 angetreten werden.

STIPENDIENLEISTUNGEN

- länderspezifische, monatliche Vollstipendienratenländerabhängiger, pauschaler DAAD-Reisekostenzuschuss
- Der DAAD schließt für die Dauer des Praktikums eine Auslandsranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.
- Praxispauschale für Dienstreisen, Fortbildungen oder Sprachkurse, die im Zusammenhang mit dem Praktikum stehen

BEGLEITENDE AKTIVITÄTEN

- Für Geförderte und Alumni wird Ende Juli 2017 von der Studienstiftung des deutschen Volkes und dem Mercator Program Center for international Affairs (MPC) ein Sommerseminar veranstaltet, das neben fachlicher Kompetenz auch die Kontaktaufnahme der Stipendiatinnen und Stipendiaten untereinander sowie mit Ansprechpartnern in den Internationalen Organisationen fördern soll.
- Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden vor Ort – soweit möglich – zu einem Einführungsseminar unter Beteiligung der jeweiligen Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Internationalen Organisationen eingeladen.
- Weitere Nachkontaktmaßnahmen werden in Zusammenarbeit mit den Programmpartnern und dem Alumni-Verein des Carlo-Schmid-Programms (CSP-Netzwerk für internationale Politik und Zusammenarbeit e.V.: www.csp-network.org) durchgeführt.

KONTAKT

DAAD

Hilde Mönch (Fragen zu Ausschreibung, Bewerbung, Auswahlverfahren, Stipendium)

Referat ST41
Carlo-Schmid-Programm
Kennedyallee 50
53175 Bonn
Tel.: (0228) 882-598
Tel: (0228) 882- 8659

csp@daad.de

www.daad.de/csp

Studienstiftung des deutschen Volkes

Dr. Swantje Möller (Fragen zum Sommerseminar)

Studienstiftung des deutschen Volkes
Jägerstr. 22 / 23
10117 Berlin
Tel. 030 20370-503

moeller@studienstiftung.de

www.studienstiftung.de

Bewerbungen sind ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal des DAAD möglich. Bitte wählen Sie das Programm über die [Stipendiendatenbank](#) aus.